

Klara Weigand / Öffentlichkeitsarbeit, Abt. ZP

16.05.2003

☎ 2384 ☎ 62384

✉ klara.weigand@skf.com

Schweinfurter Tagblatt, 2003-05-10 und Schweinfurter Volkszeitung, 2003-05-14

## Klare Linien und harmonische Formen

### Bronzeskulpturen im SKF-Foyer

**SCHWEINFURT (KÖR)** Gunnar Gremlin hätte es in seiner Einladung kaum schmeichelnder formulieren können: „Die Symbiose von Industrie und Kunst ist wohl nirgends augenfälliger als in Schweinfurt“.

Bei diesem Satz war es für OB Gudrun Grieser eine Selbstverständlichkeit, dass sie die Eröffnung der Ausstellung von Bronzeskulpturen des schwedischen Künstler Carl-Gustav Ekberg im Foyer des SKF-Verwaltungsgebäudes gerne übernahm und das Unternehmen für sein vielfältiges kulturelles Engagement zu loben. Einmal mehr zeige SKF, dass man für Schweinfurt mehr übrig habe, als Arbeitsplätze zu bieten.

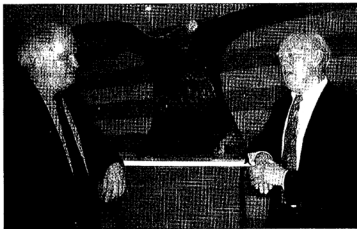
Bei seiner Begrüßung hatte dies der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Gunnar Gremlin, ebenfalls deutlich gemacht. Es seien keine materiellen Gründe, sich im Nachhinein oder für die Kulturwerkstatt Disharmonie zu engagieren. Vielmehr wolle man damit die Verbundenheit „mit unserer Heimat Schweinfurt“ dokumentieren.

Ekberg ist gelernter Bauingenieur und kam erst im Ruhestand zur Bildhauerei, geprägt von dem bedeutenden schwedischen Bildhauer Axel Wallberg, einem Schüler Carl Milles. Seit 1995 zeigt er seine Arbeiten nicht nur in Schweden, sondern auch in Norwegen, Südfrankreich und Italien. Ekberg arbeitet sowohl

figürlich wie abstrakt. Dabei zeichnen sich seine Skulpturen durch eine klare Linienführung und eine harmonisch ausbalancierte Formgebung aus.

Energie sollen seine Arbeiten übertragen, sagt der Künstler und wünscht, dass sie den SKF-Beschäftigten und allen Besuchern einen „Kick“ verleihe. Bei OB Grieser ist ihnen das gelungen. Sollte SKF eine Skulptur erwerben und einen öffentlichen Ort für ihre Präsentation suchen, wäre sie jedenfalls sofort behilflich.

Die Ausstellung ist bis Ende Juli von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr zugänglich.



Bronzeskulpturen von Carl Gustaf Ekberg zeigt SKF im Foyer ihres Verwaltungsgebäudes. Bei der Eröffnung: der Künstler im Gespräch mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Gunnar Gremlin (links). FOTO LASZLO RUPPERT